

Erledigt

GTX 1050Ti gegen Radeon RX 480

Beitrag von „easy6“ vom 23. August 2019, 13:51

Hallo,

ich möchte gerne den PC meiner Tochter MacOS kompatibel machen, momentan läuft dort Windows 10 mit einer Palit GTX 1050Ti KalmX , CPU ist ein KabyLake G4620 der gegen ein i3 6100 getauscht wird. Da der PC mal eine Bastelarbeit meinerseits als Einführung in die WaKü - Welt war (OK, für diese Komponenten brauch man es nicht 😊), möchte ich die RX 480 dort in den Kreislauf mit einbinden, da die Komponenten für die RX 480 im Abverkauf sind.



Nun habe ich was von einem Bug der RX 480 gelesen, der im Leerlauf extrem hohen Stromverbrauch verursacht und durch ein Treiberupdate beseitigt wurde, dieses gab's ja dann, wenn's so ist nur unter Windows.

Kann hier jemand von Euch Erfahrung mit der RX 480 berichten und was mir für Stolpersteine bevorstehen?

Danke!

Beitrag von „rubenszy“ vom 23. August 2019, 15:22

Lass die 1050 Ti im Rechner und betreibe das System erst mal auf High Sierra bis der MacPro7.1 im September erscheint, sollte Nvidia doch für diesen dann keine Treiber herausbringen, dann kannst du schon mal nach einer RX 580 schauen.

Vergiss mal ganz schnell eine RX 480 in dem Kreislauf mit einzufügen, einen 160x130x30mm Radiator reicht nicht aus für beide Sachen, ein 240er eher.

Beitrag von „timmtomm“ vom 23. August 2019, 15:31

... und wenn Du Dich für eine AMD-Karte entscheiden willst, dann besser für die RX 580, die gibt es schon sehr günstig (siehe: https://geizhals.de/?cat=gra16...t=p&bl1_id=30#productlist) und die läuft OOB, mit Lilo & Whatevergreen kexten ...

Beitrag von „rubenszy“ vom 23. August 2019, 16:01

Im Bezug zu einer RX 580, schau lieber auf Kleinanzeigen da bekommt man schon gute gebrauchte für 70 - 100 Euro die noch locker 12 Monate Restgarantie haben.

Beitrag von „easy6“ vom 23. August 2019, 17:21

Danke für Eure Ausführungen, jetzt bin ich etwas unentschlossen, aber die Idee mit High Sierra hatte ich auch und nebenbei, der PC wird nicht so genutzt wie es zu vermuten lässt, da es, wie ich geschrieben hatte, Papas ".....will mal was mit Wasserkühlung machen" Experiment war, da der vorherige PC mit AMD Athlon 5370 beim Spielen (SIMS 4 in HD) an der Leistungsgrenze war. Für dieses Spiel habe ich dann diesen PC gebaut und die GTX 1050Ti wird hier auch nicht gefordert, obwohl mittlerweile ein 4K Monitor vorhanden ist. Eigentlich würde zum Profil eher eine MSI Radeon RX 560 AERO ITX passen, aber ich fand die Idee mit der Wasserkühlung der RX 480 recht verlockend, aber das mit der Wärmeabfuhr kann eng werden, da habt ihr schon recht, auch wenn sie nie mehr als 30% ausgelastet werden wird. Ich werde mal drüber schlafen.... 🤔

Beitrag von „rubenszy“ vom 23. August 2019, 19:32

Wenn der nicht mal so genutzt wird, dann Bau doch ein Silent System daraus, Wasserkühlung weg und ein Luft CPU Kühler rein, nur bei der Pumpenleistung macht es keinen Sinn noch ein Kühlblock dazwischen zu hängen.

Durch den lustigen Wasserzusatz wird die Kühlleistung auch nicht besser, auf die Dauer eher schlechter.

Außerdem verstehe ich nicht was du da zusammen gebaut hast, dein Netzteil saugt Luft aus dem Gehäuse raus, dein Lüfter vom Radiator aber auch, diese Logik verstehe ich so mal gar nicht. Sinn würde es erbeben, wenn dein Lüfter vom Radiator die Luft von draußen rein zieht und dein Netzteil die warme Luft nach draußen befördert oder hast du dein Netzteillüfter gedreht.

Beitrag von „easy6“ vom 24. August 2019, 10:25

@[rubenszy](#), ich möchte nicht zu ausführlich werden, eigentlich ging's um den Austausch der GPU, aber nun doch...nicht das ich noch ermahnt werde, weil ich vom Thema abkomme 🤔.

Deine Skepsis kann ich verstehen, aber bezüglich des Netzteils bleibt nun mal keine andere Einbauposition übrig, andersrum wäre noch schlechter und das 2 Lüfter "rausbefördern" ist so unüblich nicht. Ursprünglich hatte ich das [Raijintek Metis](#) Classic im Auge,



mich aber dann für die Plus Variante entschieden. Die normale Ausführung hat in der linken Abdeckung vor dem Mainboardtray Löcher zum Lufteintritt, mehr nicht.



Hier wird, zumindest bei mir die M.2 SSD, die hinten am Mainboard gesteckt ist, etwas gekühlt. Die Plus Variante hat oben ein Lufteinlass, dort tritt die Luft ein, kühlt die GTX 1050Ti (Passivkühler) und Netzteil & Gehäuselüfter vor Radiator befördert die Luft nach draußen. Das funktioniert perfekt und sehr leise, immerhin ist (momentan) nur ein Pentium und kein i7 verbaut!



Verbaut werden kann im [Riiintek Metis](#) lediglich eine ITX GPU bis max 185mm Länge, viele nutzen deshalb ein SFX Netzteil um eine längere GPU einzusetzen, aber das kam bei mir wegen des geringen Anforderungsprofils an die GPU nicht in Frage.



Sicher, kann man auf das ganze Rohr & Wassergedöns verzichten, INTEL Stock Lüfter drauf, Seitenwand zu...fertig! Funktioniert genauso, jeder nach seinem Gusto, ich sag's mal so...isthalt der 90PS Golf mit 20" Rädern und GTI Emblem an der Heckklappe... 😄

Und das Gehäusemodding ist so unüblich nicht, auch hier im Forum.

Eine RX 580 gibt es nicht im ITX Format, bei der RX 570 ist die Sapphire Pulse ITX Radeon RX 570 4G die einzigste und eine R9 Nano ist zu überdimensioniert.

Deswegen die Idee mit der RX 480, da die mit Wasserkühler nur 180mm lang ist und perfekt passen würde.



Aber der Rat mit dem zu kleinem Radiator wird mich dann doch eher zur RX 570 oder RX 560 tendieren lassen, da gibt es auch welche mit Zero Fan Modus, die bleiben auch recht leise.